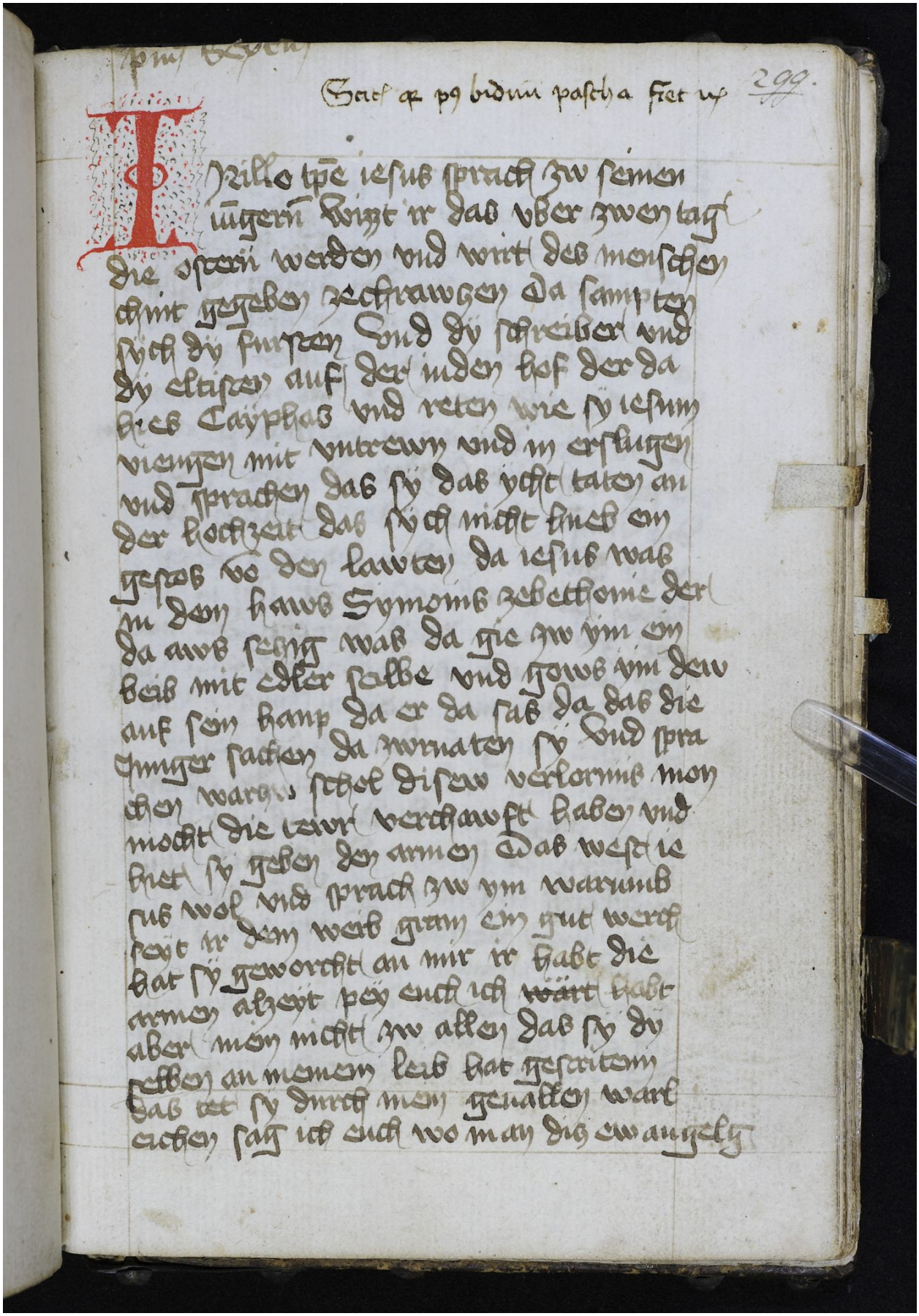
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Scit qz pg biduu pasch a fiet ꝛ 299.

Zwillo tpe iesus sprach zw seinen
iungern Wisst ir das vber zwen tag
die ostern werden vnd wirt des menschen
chint gegeben zechrawzen da sampten
sich di fursten Snd di schreiber vnd
di eltesten auf der inden hof der da
hies Caÿphas vnd reten wie sy iesum
vientzen mit vntrew vnd in erslugen
vnd sprachen das sy das vest taten an
der hochzeit das sich nicht fnes ein
gestos ve den lauten da iesus was
in dem haus Symons zebethanie der
da aus sechs was da gie zw ym ein
weib mit edler salbe vnd gouss ym dez
auf sein haup da er da sas da das die
iunger sachen da wrnaten sy Snd spra
chen warum schiet disen verlorniss men
chen mocht die taur verchauft haben vnd
mocht die taur gegeben den armen Das west ie
iesus wol vnd sprach zw ym warumb
seit ir dem weib gram ein gut werch
hat sy gewrcht an mir ir habt die
armen alzeit pey euch ich wart habt
aber men nicht zw allen das sy di
selben an meinen leib hat gesaitem
das tet sy durch men gemallen wart
euchen sag ich euch wo man dis ewangely